

Running with wolves and running blood of angels

Von Bettykings

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: WAS IST MIT DEN AUGENBRAUEN?	2
Kapitel 2:	11

Kapitel 1: WAS IST MIT DEN AUGENBRAUEN?

„Stiles!“

Es lief eigentlich alles gut, bis zu diesem scheiss Abend!

Wie heisst es immer so schön Stiles?

Nie den Tag vor dem Abend loben.

Sie waren alle gerade dabei sich einen schönen langweiligen Film rein zu schmeissen und ihre Take aways zu mampfen,

als Isaac ausser Atem in das Packmeeting rein krachte.

„Leute, ich, es, ich hab sowas noch nie gesehen. Am Rand.“ stiess er hervor.

„Angegriffen.“

Die meisten waren schon aufgesprungen und machten sich bereit Isaac zu folgen.

Wie immer sprang ich angespornt mit auf aber kaum waren wir „Menschen“ auf Trab kam:

„Ihr wartet hier.“

Bevor Stiles etwas erwidern konnte kam ihm Lydia zuvor.

„Nein wir kommen mit! Was auch immer Isaac angegriffen hat, könnte nicht alleine sein. Da sind wir in der Nähe von euch sicherer.“

Wie immer kurz und voll ins Schwarze.

Also gingen alle zum „Rand“.

Das Ende ihres Territoriums, der Teil Wald in dem sich Stiles am wohlsten fühlte.

Es fühlte sich wie Zuhause an.

Der Rand war auch im wahrsten Sinne ein Rand.

Es ging Meter runter und du konntest die ganze Stadt sehen.

Sie schlichen sich an ihr Ziel zu, was wirklich mal eine Abwechslung war, weil die Wolfskinder sonst immer Kopf voraus in die Gefahr rein liefen.

Als sie der Lichtung des Rands näher kamen konnten sie eine Gestalt umherschleichen sehen .

Stiles schlich sich näher heran um besser sehen zu können.

Die Gestalt hatte silberne Haut, ja eigentlich silbernes alles, alles war silber und auf seine Weise schön.

Die Kreatur hatte eine leicht gekrümmte Haltung, war aber trotzdem zierlich und mit weiblicher Statur ausgezeichnet.

Sie lief über die Lichtung, Gesicht nach oben gestreckt, ihr langes Haar viel ihr über die Hüften und sie schien etwas erschnüffeln zu wollen.

Sie tigerte von rechts nach links, bis ihr anscheinend die Fährte abriss und sie woanders hin tigerte.

Ihre Harpyien haften Beine liessen paar Spuren in der Erde.

Stiles lief stirnrunzelnd weiter.

War das etwa einer seiner Probleme die irgendwie hier aufgetaucht war?

Aber sein Geruch sollte eigentlich neutralisiert sein...

Stiles erblickte ein Kleidungsstück in den Krallen artigen Händen und stöhnte.

Es sei denn ein gewisser jemand würde seine Jacke vergessen die gerade zu schreit, hier findet mich, ich bin genau vor deiner Nase.

Toll gemacht Stiles, ganz toll. Dachte er sich frustriert und blickte gen Himmel.

Lydia neben ihm sah ihn mit gehobener Augenbraue an.

Er lies noch mal stumme Flüche aus, rieb sich die Nasen Wurzel und trat auf die

Lichtung raus.

Er konnte hinter sich das schockierte zischen Lydia`s hören.

„Stiles, was machst du, komm zurück.“ Doch er ignorierte es.

Das hier war sein Problem, seine Liga, das war etwas mit denen die anderen nicht fertig werden konnten.

Nicht das sie nicht stark waren, sie hatten nur nicht die richtige art von Waffe.

Also trat er weiter hinaus und der Kopf der Kreatur schnellte zu ihm.

Es schien erst verwirrt dann wandte sich der ganze Körper ihm zu.

Sie standen da ein paar Momente, jeweils den anderen betrachtend als Stiles zuerst die Stille durchbrach.

„Ehm, es wär nett wenn du mir mein Overall wieder geben könntest, war ein geschenkt weisst du.“

Hinter den Bäumen fluchte das Pack.

War Stiles jetzt komplett verrückt geworden ?

Doch gerade als sie sich in Bewegung setzten wollten kam die Kreatur einfach der Bitte von Stiles nach.

Die Kreatur kam gekrümmt und manchmal auf allen vieren und mit Neugierde in den Augen auf Stiles zu, sie betrachtete die ausgestreckte Hand nur um den Overall hinein zu platzieren.

Dann erhob sie sich und ging einmal um Stiles herum.

„Nephilims Kind.“ Sagte es in seiner Kratzigen Kreaturen Stimme.

„Eh, Dämonen Monster des ... Heiligen Grals?“ Konterte Stiles mit einem kleinem nicken und fragte dann an das Monster gewandt. „Woher entsteht ihr eigentlich? Ist ja auch egal.“

„Was willst du hier?“ fragte er angespannt, obwohl er es sich wohl denken konnte.

Die meisten Dämonen wurden durch nephilims Blut angelockt und kaum hatte er es zu Ende gedacht antworte die Kreatur mit einem gekrächztem :“Dein Blut!“ und setzte zu einem Kick an.

Stiles konnte es gerade noch Blocken was den Inpackt aber nicht veränderte und er viele Meter weit und durch einen Baum hindurch krachte.

Das Pack sah die blitzschnelle Attacke erst als es schon zu spät war und sie beobachteten mit Horror wie Stiles durch `Bäume`!! flog.

Nicht an einen Baum sondern durch einen durch.

Es war ein langer schmaler Baum und kein Robuster grosser, aber dennoch, diese Kraft sollte keiner aufbringen können und der Körper eines Menschen sollte es auch nicht zu Stande bringen können durch etwas zu fliegen.

„Stiles!“

Sie sprangen alle gleichzeitig hinter den Bäumen hervor, als sie ein lautes Jauchzen vernahmen und sahen wie Stiles von hoch oben wieder auf die zu gesaust kam.

Stiles war von seinem Standort losgesprungen und fuchtelte nun Wild mit den Armen und Beinen um in einer senkrechten Postion bleiben zu können. Er landete genau zwischen dem Pack und der Kreatur in einer gekrümmten haltung.

„Ah, das geht immer wieder auf die Knie.“ jammerte Stiles mit Blick auf die Kreatur.

Das Pack sah Stiles in Horror an während die Kreatur in neugierig betrachtete und erregt fragte.

„Blutest du ? blutest du?“

Stiles sah an sich hinunter, und schüttelte den Kopf.

„Nah, aber ich glaub du hast mir die Schulter zerschmettert man, das tut höllisch weh.“

Stiles verzog sein Gesicht und packte sich genau an diese, er hob ein Finger an die Kreatur gewandt und zog sich sein Karo Hemd ab um sein T-Shirt an der Schulter etwas runter zu ziehen und seine Schulter betrachten zu können.

Sie sah jetzt schon ziemlich blau und grün aus.

„Verdammt.“

„Stiles, wa-„

Stiles blickte kurz hinter sich zu seinem Pack und grinste. „Sorry Leute aber das hier spielt in meiner Liga.“

Die Kreatur schien zu schmoren weil Stiles Schulter nicht blutete.

„Hör mal, ich weiss nicht was dir mein Blut bitte gutes bringen soll,“ setzte er an aber da Griff sie ihn wieder an.

Er wich aus und tat so als sei nichts gewesen.

Das Pack hatte grosse Augen, Stiles hatte davor einen Punkt an seinem Hals berührt und plötzlich bewegte er sich schneller als das man es mit den Augen sehen konnte.

„ja Macht und power, aber für welchen preis?“ ratterte er einfach weiter während er aus der Reichweite ihrer Krallen tanzte.

„Blut! Blut! Blut “

War die einzige Antwort die er bekam, er schaffte es etwas Distanz zwischen ihnen zu bekommen und warf seinen

„Hat Stiles gerade seinen Stift auf die Kreatur geworfen?“ Fragte Malia verwirrt.

Stiles wie auch die Kreatur starrten auf den Stift die gerade genau von der Kreatur ihrer Stirn abgeprallt war und nun in deren Krallen lag.

„Uh... ich hab vergessen den Knopf zu drücken, könntest du...?“

Die Kreatur drehte und wendete den Stift. „Ja genau, und nur runterdrücken.“

Die Kreatur drückte auf das Kuli ende, alles was es machte war das klick klack und die Miene die immer wieder rein und aus gefahren wurde.

Während die Kreatur fasziniert von dem Kulli war schlich sich auf Stiles eine Scham röte.

„Ich, uh, das ist mir ja noch nie passiert. Ich... eh eine Sekunde ja.“

Die Kreatur was viel zu fasziniert von dem Kuli um die Probleme des Nephilims zu bemerken.

Stiles klopfte seine Taschen ab und suchte etwas.

Das Pack stand wie bekloppt da, das ganze war zu viel für sie, was um Himmels willen... sie mussten Träumen, das war es, ja.

Plötzlich lies Stiles ein kleinen victory schrei aus und hielt einen weiteren Stift in die Luft. „HA!“

Diesmal kullerten dem Pack fast die Augen aus dem Kopf als der Stift durch druck diesmal zu einer elegant aussehenden Klinge wurde die weiss zu leuchten schien.

Die Kreatur sah von ihrem Stift auf und sah auf die lange Klinge dann wieder auf ihren Stift.

„Hah...“ kam es nur von der Silbernen Harpien artigen gestallt als sie den Stift Stiles entgegen streckte.

„Eh, den kannst du behalten.“

Die harpien gestallt sah zufrieden aus und steckte sich den Stift in die Haare.

„Oh, hübsch.“ kommentierte Stiles als sie sich diesmal ohne zu zögern Angriffen.

Die Attacken waren schnell und präzise und wurden jedes mal schneller bis auch die Werwölfe Probleme hatten jeden einzelnen Schritt zu sehen.

Die Kreatur war aber viel schneller und erwische Stiles am Arm.

Sie blieben sich gegenüber stehen, einige meter entfernt.

„Blut.“ trällerte der Dämon erfreut und betrachtete ihre mit Blut überzogenen Krallen.

„Hör zu,“ sagte Stiles ruhig. „Das Blut ist nicht so wie du denkst, es macht dich nicht mächtiger, es gibt dir nur einen Energy boost, als wärst du auf Drogen, nur das du verrückt wirst, ok? Du bist doch eigentlich ganz ok, warum nicht eine kleine Umarmung und dann gehst du nachhause, wie wärs?“ versuchte es Stiles, aber die Kreatur blickte ihn nur an als sei ausgerechnet er der verrückte und leckte dann sein Blut von ihren Krallen.

Stiles massierte sich wieder seine Nasen wurzel.

„Super, einfach super.“ Stiles bückte sich schnell zu seinen Schuhen, krepelte eilig sein Hosenbein hoch und holte seine Stele hervor nur um sich in einer Flüssigen Bewegung über den vorder Arm zu fahren und plötzlich waren überall wo man seine Haut sehen konnte, Runen zu erblicken.

Das alles war schnell und flüssig abgelaufen als würde er so was jeden Tag machen.

„Jetzt wird's ernst...“

Stiles murmelte auch so einige Sachen, mit denen das Pack so gar nichts anfangen konnte wie: „wie kommt das Ding überhaupt hier her,“

„Was machen die dort im Institut eigentlich...“

„(Paar Flüche) und dann noch meine Schulter.“

„Sag mir bitte das die Krallen nicht giftig sind.“

„Jace ich schwör dir...“ murmelte er vor sich hin, solange das Monster wie high vor ihm hin und her schwang.

Stiles Tanzte auch weiterhin leichtfüßig von dem Monster her.

Ein paar mal schwang er seine Klinge und erwischte das Monster an der Seite so das auch es Blutete aber das Monster schien es nicht mal zu bemerken.

Stiles fluchte vor sich hin und wich etwas weiter zurück holte seine Stele aus der Hosentasche, den Blick nicht vom Monster abnehmend.

Immer wenn die Kreatur auf ihn zu schoss Tanzte er wieder etwas weiter weg, er blickte nach 2 weiteren Versuchen der Kreatur über seine Schulter auf das Pack und sagte: „Ich brauch etwas Freiraum, ich kann nicht mit einer kaputten Schulter und einem zerfetzten Arm Kämpfen.“

Scott und Peter hatten sich wohl am schnellsten gefasst denn sie waren die die am schnellsten reagierten.

Sie sprangen auf die Kreatur zu und verwirrten sie, Malia sprang ihnen hinterher und hing sich auf den Rücken der Silbernen Kreatur.

Sie versuchten alle so gut es ging den Krallen auszuweichen.

Stiles nahm sein T shirt zwischen die Zähne, um es aus dem Weg zu halten, und fuhr mit seiner Stele eine Rune auf seinen Hüftknochen nach um sie zu aktivieren.

Stiles konnte sich einen durch das T-Shirt gedämpften Aufschrei nicht unterdrücken, denn die Rune hatte zwar den Schmerz an seiner Schulter gedämpft, dafür aber seinen Zerfetzten Arm wieder zusammen gefetzt, was höllisch weh tat, und sehr eklig aussah.

Der Prozess verging zwar schneller als ein normaler Menschlicher Heilungsprozess aber langsamer als einer der Werwölfe und Stiles konnte schwören das er jede einzelne Zelle spüren konnte die sich wieder zusammen setzte.

Stiles blickte mit zusammen gekniffenen Augen zur Seite und übergab seinen Mageninhalt dem Waldboden.

Er richtete sich wieder Schwankend hoch wischte sich über den Mund und schwank seine Klinge wieder gefährlich.

Diesmal berührte er seinen Nacken und kam hinter der Kreatur zu stehen, in Sekundenschnelle war er da.
Bevor er sie in zweiteilen konnte drehte sich das Monster um und trat ihn mit den Fuss einige Meter weg.
Stiles fasste sich schnell, schwang seine Klinge im Kreis und lies sie wieder keine Sekunde aus den Augen.
Dann warf er seine Klinge.
... Am Monster vorbei.
Die sah ihn schämisch lachend an und sagte: „Es ist sehr blöd von dir allein zu sein Nephilim, jagen deine Art nicht immer zu 3?“
Stiles legte seinen Kopf schräg, lächelte sie gefährlich an und verschränkte seine Arme lässig.
„Ah, ich bin nicht allein, ich hab mein Pack.“
Das Monster blickte überrascht zu seinem Bauch in der die jetzt stumpfe und leuchtlose Klinge steckte, die ihr Scott von hinten hineingerammt hatte.
Das Monster lachte wieder.
„Er hat aber nicht Nephilims Blut in sich.“ Und blickte wieder nach oben, doch Stiles war nicht mehr da.
„Buh.“ sagte Stiles hinter ihr und berührte die Klinge die sich sofort wieder aktivierte und das Monster zu schwarzem Staub werden lies.
Stiles verzog sein Gesicht und streifte sich den ganzen staub von der Kleidung.
Es blieb nicht mal eine Verschnaufpause und keine Zeit für das Pack etwas zu fragen als Stiles sein Handy klingelte.
„Jah Hallo.“ fragte Stiles etwas atemlos.
„Stiles!“
„Ah hei Jace...“
„Auf unserer Karte wurde ein Monster in deiner nähe gesichtet, Alec ist schon unterwegs, du weisst das Schattenjäger nicht alleine Jagen sollen.“
„Eh.... ja... wie weit ist Alec denn schon?“
„... 5 min Beacon, Stiles keine Solo gänge.“
Stiles lachte ungläubig.
„Ich? Ich bin nicht der Volltrottel der auf einzel Missionen geht und dessen ARSCH dann immer von seinem Parabataj gerettet werden muss.“
„:....Alec rettet mir nicht meinen `Arsch`....“
Stiles lachte laut auf.
„Oh doch, und nicht nur den, ohne Alec wärst du bei deinen ganzen bescheuerten einfällen nie zurück gekommen... ruf ihn vielleicht an und sag ihm er kann wieder zurück zu seinem geliebten Jace.“ „Warum soll ich ihn anrufen... geliebter Jace?... wir sind parabataj und Brüder was meinst du verdammt, deine ganzen Kommentare verwirren mich Stiles.“
„Nur weil ihr Brüder seid heisst das nicht er kann nicht schauen.“
Stiles hatte ein breites Grinsen auf dem Gesicht was ihm vor Überraschung aus dem Gesicht fiel.
„So wie du es nicht bemerkst wenn sein Blick nach dem Training auf dir hängen bleibt?“
Stiles stand mit offenen Mund da und blickte hinter sich auf Scott, der wie ein nasser Hund da stand und wie ein begossener Pudel aus der Wäsche blickte.
Stiles blickte auf sich hinunter und schrie begeistert in den Hörer.
„Ha ich wusste das ich attraktiv auf Homo Guys wirke“

„Wo vom zu Geier redest du da eigentlich du Hyperaktiver kleiner...“

„Na du weisst als ich Danny einmal, und er... und dann,“

„Stiles!“

„Jaja ist ja gut... wo waren wir eigentlich stehen geblieben?“

Stiles und sein Gesprächspartner blieben in einer Konfusen Stille.

„Ah... ja... das du Alec zurück rufen solltest...“

„BIST DU ETWA ALLEINE ZU DIESER KREATUR HINGEGANGEN???“

Stiles zuckte bei der Lautstärke zusammen und hielt das Handy eine Handbreite von sich.

„Erstens hat mich das Monster selber gefunden, zweitens war ich nicht alleine! Ich muss zugeben ich hab gemerkt warum Schattenjäger immer zu dritt auf Missionen gehen als mich das Ding durch einen Baum gejagt hat-, Stiles wurde mitten in seinem Rant unterbrochen.

„Es hat dich DURCH einen Baum geschmissen??“

„Ja aber das war nicht mein Punkt-,“

„Du bist so richtig durch den Baum hindurch?“

„Ja aber-,“

„Durch den Baum!!!“

„JA oder willst du es auch auf spanisch hören? SI!“

„OHHHHHH! Wie hat sich das angefühlt?“

Stiles fuchtelte wild um sich her und blickte ungläubig hinter sich zum Pack.

„WIE ES SICH HALT ANFÜHLT DURCH EINEN BAUM DURCH ZU FLIEGEN! ES TUT VERDAMMT HÖLLISCH WEH DU OCHS!“

Und dann knackste ein Ast hinter den Bäumen und Stiles duckte sich schnell in angriff Stellung Richtung Geräusch und schwang seine Klinge Angriffsbereit.

Auch die Werwölfe hatten das Geräusch gehört und richteten sich mit ausgefahrenen Krallen an die Stelle.

Eine Figur stolperte fluchend in die Lichtung.

„Was ist das für ein schrecklicher Ort. Ich spüre schlechte Schwingungen, schlechte, böse Schwingungen. Wie so eine riesige Fleischfressende Pflanze die ihre Düfte versprüht um ihre Opfer an zu locken. Pfui. Das nächste mal mein lieber Alexander reisen wir auf meine Weise.“

Hinter der gestallt kam eine weitere Person hinter den Bäumen hervor.

„Sei still Magnus, der Dämon sollte hier sein...“ sagte Alec ruhig mit erhobenem Bogen.

„Hatte ich dir nicht schon gesagt das ich hier gar nichts mehr auffasse? Entweder es ist weg oder futsch.“

„ALEC!?“ rief Stiles laut und lies seine Klinge einschnappen.

Auch Alec der überrascht in seine Richtung blickte, legte seinen Bogen auf seinen Rücken um Stiles auf halben Wege entgegen zu rennen.

Stiles sprang laut lachend auf Alec der ihn ebenso lachend auffing und sie etwas umher stolperten.

Stiles liess sich wieder mit seinen Füßen auf dem Boden nieder und umarmte ihn fest. Alec versank sein Gesicht ihn Stiles Nacken und klopfte ihm ein paar mal stark auf den Rücken.

Magnus kam zu ihnen geschlendert und sagte an Stiles gewandt als sie sich lachend von einander lösten: „Mai o mai, so stürmisch würde ich auch gerne von ihm begrüsst werden, ich bekomme nicht mal sein schönes lachen, ich bin einfersüchtig.“ Er verbeugte sich elegant und reichte Stiles die Hand die dieser automatisch annahm.

„Magnus Bane, Oberhexenmeister.“

Stiles Mund formte sich zu einem O, er bekam sich aber schnell ein und verbeugte sich seinerseits leicht. „Eine ehre eine Bekanntschaft zu machen Oberhexenmeister Bane.“

„Oh?“ Magnus hatte ein belustigtes lächeln auf seinen Lippen und er hatte eine Augenbraue gehoben.

Er verschlug seine Hände hinter seinem Rücken und sah sich Stiles von oben bis unten an.

„Ein Engelwesen das erfreut ist ein Schattenwesen zu sehen? Belassen wir es bei Magnus ja?“ Schnurrte Magnus Bane.

Alec schnaubte und packte Stiles am Kopf.

„Er war schon immer so komisch Magnus.“

Stiles wehrte sich halbherzig gegen Alec. „HE“ gab er schmollend von sich.

Alec`s blick fiel auf die etwas verloren da stehenden Pack Mitglieder.

Stiles bemerkte seinen Blick und löste sich einige Schritte von Alec um zu seinem Pack zu laufen.

Er legte seine Arme um Scott.

„Das ist Scotty, Alec.“ Kam es breit grinsend von Stiles.

„Ich hab viel von dir gehört.“ sagte Alec und kam auf sie zu.

Er steckte Scott seine Hand hin. „Danke das du für meinen Bruder wie ein Bruder warst... wenn ich nicht in der nähe sein konnte...“

Scott nahm die Hand etwas berührt und immer noch überrumpelt entgegen.

„Es tut mir leid nicht das gleiche sagen zu können, was den part über das viel gehört angeht.“

Alec nickte kühl und sagte. „Ist auch gut so, Mundies sollten von uns nichts wissen.“

„Mundies?“ fragte Scott verwirrt.

„Alec!“ kam es warnend von Stiles.

Alec atmete augenverdrehend aus und lockerte sich merklich wieder auf.

Stiles löste sich von Scott und drehte sich zu den anderen um und drehte sich dann wieder zu Alec.

Stiles blickte noch mal zu meinem Pack und drehte sich wieder zu Alec.

„Und das da... sind sehr wichtige Personen, sehr sehr wichtige Personen für mich, denen ich geholfen habe nicht unterzugehen,“ damit zeigte er Richtung Derek. „Für 3 stunden... und die mich ... ehm... auch lieb haben?“ fragte Stiles gegen ende. „Die mir geholfen haben... naja ich erinnere mich eigentlich nur an die Dinge an denen sie mir meinen verdienten Schlaf genommen haben weil ich ihnen helfen sollte und dann nicht mal richtig zugehört hatten und trotzdem machten was sie wollten...“

Alec hatte die Augen verdreht und hatte gemurmelt. „Welch ein Wunder, wenn ich die Person finde die dir mal richtig zuhört...“

„ej das hab ich gehört also ich meine, Sie sind mir genau so wichtig wie ich ihnen. Naja auch wenn ich den ein oder anderen angezündet hatte.“ Fuchtelte Stiles in Peters Richtung.

Als Alec und Magnus beide zu Peter sahen und eine fragende Augenbraue hoben faselte Stiles schnell weiter.

„aber das ist lange her und jetzt ist alles geregelt... glaube ich zumindest. Man kann nie wissen in welcher Stimmung der creep gerade ist und nicht doch bestimmt dich in einem friedvollem Schlaf zu lynchen.“

Alec blickte mit finsterer Miene zu Stiles.

„Stiles, wenn du nicht gleich zum Punkt kommst...“

„Ist ja gut, immer ruhig mit den Jungen Pferden, was ich sagen will ist... sie sind meine

Familie? eheheh.“ Er räusperte sich.

Das Pack konnte genau seinen nervösen Herzschlag auffassen.

„Es ist mein Pack.“ sagte Stiles nun fest und deutlich.

Alec blickte ihn einige Momente an und blinzelte.

„Dein... Pack.“ wiederholte er.

Stiles Herz schien nun völlig durch zu drehen dennoch nickte er bekräftigend.

„Du willst mir sagen... mein Bruder... rennt mit Wölfen.“

Stiles kratzte sich am Kopf. „Mit rennen kann man das nicht wirklich nennen die sind bei weitem schneller als ich-„ doch bei Alec`s eisigem Blick plapperte er schnell was anderes.

„Es gibt keine Wölfe in Kalifornia! kannst du dir denken wie sehr ich ausgeflippt bin als mein Bruder gebissen wurde?“

Alec blickte kurz zu Scott rüber, nachdenklich die Augenbrauen zusammen gezogen.

„Es war meine Idee gewesen an diesem Abend in den Wald zu gehen, um nach einer Leiche zu Suchen.“

Alec fasste sich an die Nasenwurzel. „Nach was denn sonst sollte er suchen...“ murmelte dieser ergeben.

„naja, der hälfte davon und was ist los, mein asthmatischer Bruder wird gebissen, wegen meiner bescheurten Idee. Grosser tumult. Und dann kann er nicht mal ein normaler Werwolf sein. Nein!“ Stiles warf seine Arme verzweifelt nach oben. „Noch nie hab ich etwas von solchen Werwölfen gehört! Verwandlung bei emotionalen überschwappungen? OK! Alles zerstören wollen auch seinen besten Freund? OK! Aber dann diese Halbverwandlungen und das ganze- WO ZUM TEUFEL VERSCHWINDEN DEREN AUGENBRAUEN? Dem Vollmond hinterher heulen, normal. Verwandlungen außerhalb des Vollmondes? normal. Alphas ? normal! aber ein wahrer ALPHA ?

Ich sag dir Scott ist so rein du wirst nicht das kleinste bisschen grau sehen, diese treue gestalt. Schmerz-aus-saug Fähigkeiten? Eindeutig nicht normal! Jäger die es speziell auf diese art von Supernarütlichen abgesehen hat? Einfach Krank!

Sie sind eindeutig nicht unsere art von Schattenwesen.

Ich hab sie nicht mal wahr genommen! Sie sind ausserhalb meiner Liga.

Genau wie von Mundies Hand, kann ich auch von Supranaturellen, Wunden nicht heilen.

Die Runen? Mein Blut? gegen sie wirklos.

Sie sind nicht die Dämonischen Wesen mit denen wir es immer zu tun haben.

Ich bin tatsächlich nichts als menschlich, ich kann ihnen nicht helfen! Meine Klinge würde durch die Omegas durch gehen ohne Schaden, meine Runen wären stumpf und auslaugend, alles was ich machen kann ist recherchieren und etwas mit dem Baseballschläger rumfuchteln.

Wewölfe, wercoyoten, kitsune, nogitsune, dreaddoctors, alphapack, menschliche Eidechsen! Ich lebe in einem verdammten Märchen! Das ist doch nicht real! Nichts das ich studiert habe, nichts für das ich trainiert wurde. Und dann noch dieser Ort. Dieses Schinken das alles anlockt. Und willst du das verrückte daran hören? Ich fühl mich wohl hier! Ich könnte längst über alle Berge sein aber ich liebe diese Leute! Herr Gott. Hier ist mein zuhause. Und dann darf ich nichts davon preisgeben und jetzt kommt eines meiner Probleme hier her, gegen das SIE wiederum nichts ausrichten können.“ Stiles raufte sich die Haare.

Alec hatte dem verzweifelten plappern von Stiles versteinert zu gehört.

Diesmal war es Magnus der einstig.

Ruhig schlenderte er auf Stiles zu und beugte sich zu ihm.

„Ihr seid menschlich.“ bekräftigte er.

„Sehr sogar, stell es dir einfach so wie eine andere Rasse vor, du hast nur zur Hälfte Engelsblut in dir. Doch du blutest wie ein Mensch, leidest wie ein Mensch, stirbst wie ein Mensch. Ihr sterbt so schnell... Auch ich bin einer.“ Magnus zwinkerte. „Oder nur halb, aber dennoch... auch ich kann sterben wie einer, leiden wie einer, nur das ich etwas länger lebe als ihr. Doch sehe es wegen meiner Magie.“ Magnus machte eine elegante Handbewegung und liess etwas blaues aufwirbeln.

Er lächelte.

„In jedem von uns steckt diese Magie, nur ist deine,“ er zeigte auf Stiles, „Anders. Deine Stele und Klinge funktioniert wegen deiner Magie, welche du dank deinem Blut engelhafter Seite hast. Das macht dich aber nicht Supernarutel, du brauchst nicht zu bemitleiden das du niemanden helfen konntest, denn so klingt das nicht für mich. Du passt auf sie auf, so wie sie auf dich.“ Magnus blickte das Pack an. „So will ich das doch mal hoffen. Ihr habt all das was du aufgezählt hast überlebt, oder läuft eins davon noch rum?“ Er blickte Scott an. Welcher seinen Kopf schüttelte.

Magnus zeigte auf das ganze Pack.

„Ihr seid ein Team mein lieber nephilim, in diesem zählt jeder gleich viel, jeder ist genau so wichtig, wie unwichtig die Aufgabe aussieht, du mein lieber Stiles machst mehr als genug für deine „Familie“, ich sehe den Dämon wegen dem wir hergekommen sind nirgends, den hast du doch nicht alleine erledigt.“

Stiles Augen klärten sich etwas und er schüttelte schmunzelnd den Kopf.

„Sie haben mir den Rücken gestärkt.“ Kam es stolz von Stiles. „Ohne zu zögern.“

Magnus grinste in wie eine Katze an und stupste ihn dann mit einem finger unter dem Kinn an.

„Was sollen dann die selbst- Zweifel und -Anschuldigungen kleiner nephilim?“ Magnus Katzen Augen blitzten kurz auf und Stiles grinste schüchtern.

Scott war angetrabt gekommen und versteckte leise winselnd seinen Kopf in seiner Halsbeuge auch Peter war gekommen und hatte Stiles Nacken in einem beruhigenden Griff genommen.

Auch Isaac kam und legte seine Stirn auf den Rücken von Stiles. Malia, Derek und Lydia gesellten sich auch hinzu, wogegen letztere augenverdrehend vor Stiles ankam und ihn normal umarmte und Stiles eine kleine Kopfnuss gab.

Auch wenn das Pack sehr verwirrt war, hatten sie doch begriffen das Stiles es ihnen ungerne verschwiegen hatte und jetzt frei gesprochen werden konnte.

Stiles war immer noch ihr Stiles.

Alec der mit verschränkten Armen, mit Magnus, die Packumarmung beobachtete, atmete nur schwer aus und schüttelte seinen Kopf.

„Schräger gehts in letzter Zeit nicht...“

Magnus klatschte einmal laut in seine Hände und verkündete.

„So nach der ganzen Aufregung brauche ich einen Drink. Wie wäre es wenn wir die Unterhaltung drinnen weiterführen würden.“

Kapitel 2:

Sie waren durch den Wald wieder zu dem neu renovierten Hale Haus gelaufen, wo sie zuvor das Packmeeting verbracht hatten. Der Fernseher lief noch und alles stand noch so wie sie es gelassen hatten als sie rausgestürmt waren.

Mitten auf dem Weg hatte ein besorgter Jace, Alec angerufen gehabt weil Stiles einfach so aufgelegt hatte und sich dann nicht mehr zurück gemeldet hatte.

Alec hatte ihm versichert das alles Ok war und nun hatten sie sich alle nach einer heissen Tasse Tee am grossen Esstisch, im Wohnzimmer verteilt.

Am Boden waren nun überall Kissen verstreut und jeder sass oder lag bequem auf dem Boden und den Sofas verteilt.

„Wie kommt es eigentlich das du nicht ausgetickt bist Alec. Ich dachte du bist der dem die Regeln am wichtigsten waren.“

Magnus gab ein verschmizltes lächeln und sang. „Die Zeiten haben sich geändert.“

Alec knurrte. „Jace hat die Rothaarige und einen Vampir angeschleppt.“

Stiles hob eine Braue.

„ah ah ah.“ tadelte Magnus. „Der Vampir war davor ein Mundie.“

„Jace hatte also die Rothaarige Hexe angeschleppt,“ „sie lieben sich,“ flüsterte Magnus dazwischen. „welche wiederum den Mundie mit angeschleppt hatte.“

Die kamen dann einfach ins Institut geschneit und haben sich wichtig gemacht und nur Probleme gemacht.

Der Mundie starb, wurde zum Vampir, Rotkehlchen stellte sich als Schattenjägerin heraus deren Mutter im Koma lag wegen einem Mischmasch einer Zauberbrühe, die wie sich rausstellte in „Kreis“ war mit Valentin, und wie sich herausstellte war sie dessen Frau, und was darauf schließen lässt das Rotschopf auch die Tochter von Valentin ist. Welcher wiederum der Vater von Jace sein soll.“

Stiles Kiefer landete auf dem Boden und er Pfiff erfürchitig.

„Krass...“ war alles was ihm einfiel.

„Oh das ist noch nicht alles,“ kam es genüsslich von Magnus.

„Das Biscuit hatte sozusagen einen Stiefvater der sich von klein auf zum sie gekümmert hatte, wie sich rausstellte ist er ein Werwolf und dann noch der Rudelführer, der wiederum den Vampir gut kannte und dank diesen ganzen Chaos, haben die Schattenwesen und die Schattenjäger jetzt so zu sagen eine gute Beziehung. Oder so gut wie Katz und Maus sich mit Hund und Fledermäusen versteht.“

Stiles pfiff nochmal.

„Da hab ich ja so einiges verpasst. Was ist jetzt mit Valentin?“

„Er will den Kelch und seine eigene Armee erstellen.“

„Also immer noch so Krank wie zuvor.“

Alec nickte.

"Jace ist der Sohn von Valentin?" aber irgendwas stimmte da nicht, mein Bauchgefühl ist immer richtig.

"und die Möglichkeit das dass eine lüge ist?" fragte Stiles langsam.

"Mit Valentin?" überlegte Magnus mit. "Mehr als 90%, aber warum sollte er lügen?"

Stiles sumnte leiste und legte den Kopf schief und blickte Magnus fragend in die Augen. "Ja warum..."

Alec räusperte sich laut und blickte von Stiles zu Magnus und wieder zurück.

Magnus Aufmerksamkeit viel sofort auf diesen und Stiles hatte keinen besseren Tag erlebt seit Disneyland.

"Keine Sorge Bruder-chen wir werden auch dir unsere volle Aufmerksamkeit schenken, kein Grund eifersüchtig zu werden. Oder hättest du lieber nur eine spezielle Aufmerksamkeit für dich alleine?" fragte Stiles breit grinsend.